

REFERENZEN

Version 5.0

Probabilistische Risiko-Analyse - Unterinntalbahnhof

Projektbeschreibung

Das Projekt umfasst den Ausbauabschnitt 1 (Kundl-Baumkirchen) der Unterinntalbahnhof und ist Teil der Zulaufstrecke des Brenner Basistunnels. Von der ca. 40km lange Strecken verlaufen 32km unter der Oberfläche.

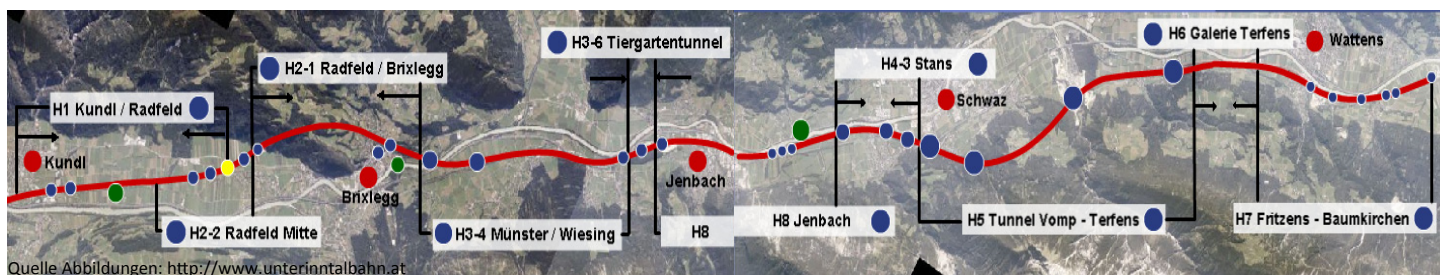
Leistungen

Konzeption und Moderation des Risiko-Management-Prozesses zur Identifikation und Bewertung der Einzelrisiken. Zur Ermittlung des Gesamtrisiko-Potenzials wurden die Risiken für alle 25 Teilbaulose der Unterinntalbahnhof erfasst. Die finanzielle Auswirkung wurde mit Verteilungen bewertet, sodass zunächst für jedes Baulos eine individuelles Risiko-Potenzial berechnet werden konnte. Die Aggregation der Risiko-Potenziale der Einzelbaulose führt zum Risiko-Potenzial für das Gesamtprojekt. Durch die Geschäftsbereichsleitung wurde daraufhin ein Prozentsatz zur Deckung des abgebildeten Risikopotenzials festgelegt. Der zugehörige Betrag wurde zur Budgetierung in den Rahmenplan aufgenommen.

Besonderheiten

Probabilistische Risiko-Analyse mit Einsatz des Risiko-Tools RIAAT. Unter anderem Bewertung von Nachträgen mittels Verteilungen.

Beispiel Baulos 1					Bewertung in Bandbreiten	
Kostenanteil	Min.	Erw.	Max.	Dreiecksverteilung		
Risiken (absolute Betrachtung)						
Einzelrisiko 1 EW x	2.000T€	5.000T€	10.000T€			
Einzelrisiko 2 EW x	500T€	1.000T€	2.000T€			
Gesamtkosten Baulos						
						Wahrscheinlichkeitsverteilung



Projektdaten

Auftraggeber

Brenner Eisenbahn Gesellschaft, BEG
jetzt ÖBB-Infrastruktur AG, GB Unterinntal

Ansprechpartner ÖBB:

Dipl.-Ing. Andreas Schweiger (+43 5242 71481-502)

Auftrag

Probabilistische Risiko-Analyse Unterinntalbahnhof
Ausführungsphase

Projektvolumen

> 2,3 Mrd.€

Auftragszeitraum

2010 - laufend

